

Campusbebauung I der FH Frankfurt am Main

Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt / Main, Deutschland

Doppelte Schale, roter Kern

von Christof Bodenbach

Im Halbrund legt sich der sogenannte Alleering nördlich um die Frankfurter Innenstadt. Hier stehen, wie an einer Schnur aufgefädelt, Zeugnisse diverser Architekturmoden des 20. Jahrhunderts. Da gibt es die elegante Oberfinanzdirektion aus den Fünfziger Jahren, die brutalistische Bundesbank aus den Siebzigern, die postmoderne Deutsche Bibliothek aus den Achtzigern und das rationale Polizeipräsidium aus den Neunzigern. Mit dem ersten Teil der Campusbebauung für die Fachhochschule ist nun der Anfang für ein wohlgeratenes Beispiel des 21. Jahrhunderts gemacht.

Beim dargestellten Text handelt es sich um eine Kurzfassung

ARCHITEKTUR
**Heribert Gies Architekt BDA
Voigt & Herzig**

BAUHERRSCHAFT
Land Hessen

TRAGWERKSPLANUNG
Bollinger+Grohmann

SAMMLUNG
Bauwelt

PUBLIKATIONSDATUM
24. August 2007



**Campusbebauung I der FH Frankfurt
am Main**

DATENBLATT

Architektur: Heribert Gies Architekt BDA (Heribert Gies), Voigt & Herzig (Eberhard Voigt, Franz Herzig)

Bauherrschaft: Land Hessen

Tragwerksplanung: Bollinger+Grohmann

Maßnahme: Neubau

Funktion: Bildung

PUBLIKATIONEN

Bauwelt Neue Arbeitsplätze, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2007.